

Fernunterricht

08.01.2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

leider ist es aus den bekannten Gründen nicht möglich, nach den Weihnachtsferien in den Präsenzunterricht zurückzukehren.

Natürlich sind auch wir am Schulverbund am Deutenberg nach der Schulschließung im vergangenen Schuljahr nicht untätig gewesen. Trotz aller Bemühungen und Fortschritte ist es aus Sicht des SL-Teams nicht möglich, über Fernunterricht, welcher Art und Ausprägung auch immer, das gleiche Ergebnis in der Qualität und in der Quantität des vermittelten Unterrichtsstoffes zu erzielen, wie ein entsprechender Präsenzunterricht.

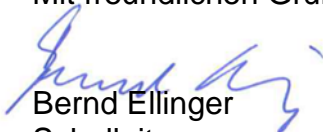
Um Überforderung, Frust und Rückzug bei allen Beteiligten zu vermeiden, muss das Ziel des Fernunterrichts, im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten, realistische Ausmaße haben.

Lieber weniger, aber qualitativ so hochwertig wie möglich.

Für Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte gleichermaßen steht ‚learning by doing‘ an. Wir werden uns im Tun Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Nachfolgend skizziere ich Ihnen/euch die wichtigsten organisatorischen Eckpunkte des Fernunterrichts für die nächste Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Ellinger
Schulleiter

Grundsätze

- Der Fernunterricht findet am Schulverbund am Deutenberg ausschließlich über das eingerichtete Schul-Moodle statt. Alternative oder ergänzende Wege, z.B. der Postversand oder die Abholung von Materialien, sind nicht vorgesehen.
- Die Bearbeitung der bereitgestellten Fernunterrichtsmaterialien durch die Schülerinnen und Schüler ist verpflichtend. Die im Fernunterricht vermittelten und geübten Unterrichtsinhalte können in späterem Präsenzunterricht für Leistungsbeurteilungen herangezogen werden.

Anmeldung im Schul-Moodle

- Wie die Anmeldung zum Schul-Moodle erfolgt, ist in der 5. Ausgabe des **Eltern-Deutenbergers** vom 14.12.20 beschrieben. Diesen finden Sie zum Download auch auf der Schulhomepage unter dem Menüpunkt Service.
- Wenn die Anmeldung am Schul-Moodle bei Ihrem Kind nicht geklappt hat, melden Sie das bitte der Schule (Klassenlehrkraft oder Sekretariat) zurück. Lehrkräfte werden versuchen, Sie zu kontaktieren und gemeinsam eine Lösung zu finden.

Wo stehen die Fernunterrichtsmaterialien zur Verfügung?

- Das Schul-Moodle ist auf der Schulhomepage über den Menüpunkt Unterricht zu erreichen.
- Nach dem Anmelden auf der Lernplattform sehen die Schüler/innen auf dem Dashboard alle Fernunterrichtskurse in denen sie als Teilnehmer eingeschrieben sind.
- Für jedes Unterrichtsfach gibt es einen Fernunterrichtskurs. Dieser wird von der stundenplanmäßigen Lehrkraft mit Materialien bestückt.

Wann stehen die Materialien der Fächer auf dem Schul-Moodle zur Verfügung?

Die Fachlehrkräfte stellen die Materialien für den Fernunterricht wochenweise zur Verfügung.

Spätestens zur stundenplanmäßigen ersten Stunde eines Faches stehen die Fernunterrichtsmaterialien auf dem Schul-Moodle bereit.

Beispiele:

- Der Physikunterricht der Klasse 9aR ist am Mittwoch in der 5. und 6. Stunde. → *Die Fernunterrichtsmaterialien für die aktuelle Woche stehen immer (spätestens mittwochs ab 11:15 Uhr online bereit).*
- Der Mathematikunterricht der Klasse 7bW ist am Montag in der 6. Stunde, am Donnerstag in der 3. und 4. Stunde und am Freitag in der 4. Stunde. → *Entweder stehen alle Fernunterrichtsmaterialien für die aktuelle Woche ab montags 12:00 Uhr online bereit oder die ersten Fernunterrichtsmaterialien stehen zu diesem Zeitpunkt bereit und weitere Materialien folgen spätestens zu den stundenplanmäßigen Folgestunden.*

Umfang

Die anzusetzende Arbeitszeit für die Bearbeitung der Fernunterrichtsmaterialien orientiert sich am Stundenumfang des Faches im Stundenplan.

Beispiel:

- Der Chemieunterricht der Klasse 8cW umfasst zwei Unterrichtsstunden in der Woche. → *Die Fernunterrichtsmaterialien für das Fach Chemie ist so konzipiert und zusammengestellt, dass diese von den Schüler/innen in 90 Minuten bearbeitet werden können.*

Strukturierung des selbständigen Lernens zuhause

- Eine sinnvolle Orientierung in welcher Reihenfolge und welchem Zeitumfang täglich gearbeitet wird, ist sicher der Stundenplan.
- Insbesondere bei jüngeren Schülerinnen und Schülern ist dabei die Hilfe und Unterstützung der Eltern erforderlich.

An welchen Kriterien orientieren sich die Lehrkräfte bei der Gestaltung des Fernunterrichts?

- Sinnvolles **Zusammenspiel von Erklärungen und Aufgaben.**
- Bereitstellung von **Strukturierungshilfen** für die Schüler/innen, beispielsweise vorgegebene Reihenfolge, Zeitangaben, Einteilung in Pflicht-, Wahl- und Ergänzungsaufgaben usw.
- Zur Verfügungstellung von **Selbstkontrollmöglichkeiten**, z.B. durch Moodle-Tools mit direkter Rückmeldung (Multiplechoice, Lückentext, ...) oder durch Lösungen oder Musterbeispiele.
- Lehrkräfte könnten (vorzugsweise ältere) Schüler/innen auch auffordern, Fotos (oder Scans) von bearbeiteten Aufgaben an ihre dienstliche E-Mail-Adresse zu senden. Korrigiert oder kommentiert können diese dann zurückgeschickt werden.

Direkter Kontakt zwischen Schüler/innen und Lehrkräften

- Jede Lehrkraft ist für Schüler/innen und Eltern über die dienstliche E-Mail-Adresse für inhaltliche Nachfragen erreichbar. Die dienstlichen E-Mail-Adressen sind folgendermaßen aufgebaut: vorname.nachname@schulverbund-deutenberg.de
Die genaue Schreibung der Vor- und Nachnamen der Lehrkräfte können sie auf der Schulhomepage unter dem Menüpunkt Schulgemeinschaft\Kollegium nachschauen.
Die Schreibung der Umlaute erfolgt dabei in gewohnter Weise: ä → ae, usw.
- Die Herausgabe von privaten Telefonnummern an Schüler/innen und Eltern sowie die Teilnahme an Messengergruppen ist für die Lehrkräfte nicht dienstlich verpflichtend. Darüber entscheidet jede Lehrkraft eigenständig und frei.
- Weitere Möglichkeiten für direkten Kontakt können die Moodle-Chatfunktion oder BBB-Konferenzen sein. Wann solche Kontakte ggf. erfolgen „sprechen“ die Lehrkräfte, individuell mit einzelnen Schüler/innen oder der ganzen Klasse ab. Eine feste Abbildung online-Abbildung des Stundenplans im Fernunterricht ist jedoch aus organisatorischen und technischen Gründen nicht möglich.
- Klassenlehrkräfte versuchen mindestens ein Mal in der Woche direkten Kontakt mit den Schüler/innen ihrer Klasse bzw. deren Eltern herzustellen. Das setzt jedoch voraus, dass die Lehrkräfte z.B. auf E-Mail-Anfragen oder bei Anrufen und einer auf der Mailbox hinterlassenen Botschaft auch Rückmeldung erhalten.